



Sammlung Theaterzettel

Fräulein Julie

Strindberg, August

1974-04-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Samstag, 13. April 1974

FRÄULEIN JULIE

Naturalistisches Trauerspiel von August Strindberg

Deutsch von Peter Weiss

UND DER SANDHARTE AUF DER WARTBURG

Das Stück wurde am 10. März 1974

in der Theaterhalle

Regie Andras Fricsay

Bühnenbild und Kostüme Fred Berndt

Musik Hans Georg Gitschel

Julie Sabine Sinjen

Jean Ingold Wildenauer

Kristin Iris Erdmann

Regie-Assistenz Hartmut Schories

Inspizient Gotfried Brösel

Souffleuse Gisela Kallweit

Der Geiger: Heinz Rittweger

Bauern:

Renate Ebert, Renate Freund, Gabriele Schüssler, Hilde Stephan, Klaus Feuerstein,
Jürgen Hauck, Klaus Nisterlack, Wolfgang Neudecker, Uwe Ochsenknecht, Hartmut
Schories, Michael Schories

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott / Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt
Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Münkel / Leiter des Malersaals: Wolfgang Böttner
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berio
Requisiten: Günther Fritzemeier
Aufführungsrechte: Suhrkamp-Verlag, Frankfurt

Premiere: Sonntag, 10. März 1974

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.00 Uhr